Herzlich Willkommen!

Schule am Deich

- Rahmendaten zur Schulsituation
- Gestaltung eines fließenden Übergangs von der Kindertagesstätte zur Grundschule
- Aspekte des Schulprofils
- Ihre Fragen!

Die Informationen dieses Abends werden auf der Homepage veröffentlicht!

www.schule-am-deich.de

Rahmendaten zur derzeitigen Schulsituation

Multiprofessionelles Team I

- Schülerinnen und Schüler (201)
- Klassen (9)

- Schulleiterin (1), stellvertretende Schulleiterin (1)
- Lehrpersonen mit dem Lehramt Primarstufe (9)
- Lehrkraft für Sport/ Bewegungsstunden (1)
- Fachlehrerin für Deutsch als Zweitsprache (1)
- SonderpädagogInnen (2, 4/ 2 Stunden pro Woche)
- Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase (19 Stunden pro Woche)

Multiprofessionelles Team II

- Inklusionshelferin (2, 10 Stunden pro Woche)
- Alltagshelfer (1, 2 Stunden pro Woche)
- Integrationskraft (1)

- Betreuungspersonal (8)
- Bundesfreiwilligendienstleistende (3)

- Sekretärin (1, 4 Tage)
- Hauswartin (1)

Gestaltung eines fließenden Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule

Tag der offenen Tür

Montag, 11.09.2023 von 8.15 – 10.40 Uhr

- 8.15 Uhr Musikalische Begrüßung
- 8.30 Uhr Unterrichtsbesuch in allen neun Klassen
- 9.30 Uhr Pausenzeit
- 9.55 Uhr Besichtigung der Betreuungsräume, Gesprächsmöglichkeit

Anmeldung, Termine

- **Dienstag, 26.09.**
  in der Zeit von 12.00 – 16.00 Uhr
- **Donnerstag, 28.09.**
  in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr
- **Freitag, 29.09.**
  in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr

Terminabsprache mit der Schule ist unbedingt notwendig!

- im Anschluss an den Informationsabend
- telefonisch ab dem 07.09. (Anrufbeantworter nutzen!)
- beim Tag der offenen Tür

Anmeldung, Formulare

Formulare sind zu erhalten:

- beim Tag der offenen Tür (11.09.)
- nach Absprache am Schulvormittag
  (ab 12.09. Di – Fr, 9.00 – 12.00 Uhr)
- als Download auf der Homepage (ab 12.09.):
  www.schule-am-deich.de

Anmeldung,
Aufgabe der Erziehungsberechtigten

- Die Anwesenheit des Schulneulings ist bei der Anmeldung notwendig.
- Zum Tag der Anmeldung werden die Formulare bitte ausgefüllt mitgebracht.
- Das Anmeldeformular muss bei gemeinsamem Sorgerecht von beiden Erziehungsberechtigten unterschrieben sein!
- Bei alleinigem Sorgerecht ist bitte eine Kopie des Urteils des Familiengerichts vorzulegen!
- Aufforderung der Stadt Rheinberg zur Anmeldung **oder** Geburtsurkunde/ Familienstammbuch sowie ggfs. Arztberichte o. ä. sind bitte mitzubringen.

Anmeldung,
Diagnostik der Lernausgangslage (I)

Diagnostik der Lernausgangslage:

- zeitgleich zur Anmeldung erfolgt die Diagnostik der Lernausgangslage des Schulneulings durch jeweils zwei Lehrpersonen
- Dauer: ca. 20 Minuten
- schriftl. Rückmeldung an die Erziehungsberechtigten
  - kein Gesprächsbedarf
  - Gespräch mit Erziehungsberechtigten oder Kindertagesstätte
  - gemeinsames Gespräch mit Erziehungsberechtigten und Kindertagesstätte

Anmeldung,
Diagnostik der Lernausgangslage (II)

Kompetenzbereiche

- personale und soziale Kompetenz
- sprachliche und mathematische Kompetenz
- Fein – und Grobmotorik
- visuelle Wahrnehmung
- auditive Wahrnehmung/ Hörverstehen
- Arbeitsverhalten (Aufgabenverständnis, Konzentration, Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer)

Auf dem Weg zum ersten Schultag

- **Dienstag, 24.10., 19.00 Uhr**

  „Brücken bauen“ – Übergang Kita/ Schule

Frühjahr 2024:

- Kennenlernnachmittag für die Schulneulinge
- Informationsabend zum Schulanfang
- Einladung zu besonderen Aktionen der Schule (Vorlesestunde, Schulfest)

Aspekte des Schulprofils

Sich wohl fühlen und erfolgreich lernen!

Flexible Schuleingangsphase

- Schuleingangsphase dauert in der Regel zwei Jahre
- Schuleingangsphase kann aber auch in einem oder drei Jahren durchlaufen werden
- Klassen sind jahrgangsbezogen
- Projektwochen/ Arbeitsgemeinschaften sind in der Regel jahrgangsübergreifend angelegt

Förderung von Kindern mit (Lern-) Schwierigkeiten (I)

- intensive Beratung durch Kindertagesstätte, Schule und ggf. außerschulische Institutionen vor dem Schulstart
- Erstellen eines individuellen Förderplans
- innere Differenzierung in Quantität und/oder Qualität der Aufgabenformate innerhalb der Klasse
- ggf. Förderunterricht in kleinen Gruppen (äußere Differenzierung)

Förderung von Kindern mit (Lern-) Schwierigkeiten (II)

- Kooperation mit außerschulischen Institutionen zur Hilfestellung und Beratung von Kindern und Eltern
- stundenweise Unterstützung durch Inklusionshelferin, Sonderpädagogen
- individuelle Unterstützung durch Integrationshilfen (Antragstellung erfolgt über Erziehungsberechtigte)
- Verbleib in der Schuleingangsphase für drei Jahre

Forderung von Kindern mit besonderem Begabungsprofil

- innere Differenzierung in Quantität und/oder Qualität der Aufgabenformate
- Erstellen eines individuellen Forderplanes
- Kooperation mit Institutionen zur Hilfestellung und Beratung von Kindern und Eltern
- Teilnahme an Wettbewerben
- Versetzung in Jahrgang 3 nach einem Jahr Schuleingangsphase ist möglich

Betreuungsangebot - OGS

Offene Ganztagsschule

- Träger: Caritasverband Moers-Xanten e.V.
- Betreuungszeit an Unterrichtstagen: 11.45 – 16.00 Uhr
- verpflichtende Teilnahme täglich bis 15.00 Uhr
- Mittagessen, Hausaufgabenzeit, pädagogische Projekte, freie Spielzeit
- Betreuungszeit an Studientagen/ in den Ferien:

  7.45 – 16.00 Uhr
- Betreuung (z.T. anteilig) in den Herbst-, Oster- und Sommerferien

Betreuungsangebot - VHT

Verlässlicher Halbtag

- Träger: Caritasverband Moers-Xanten e.V.
- Betreuungszeit an Unterrichtstagen: 11.45 – 13.30 Uhr
- Teilnahme nach Bedarf der Familie
- Programm: freies Spiel, Kreativangebote
- Betreuungszeit an Studientagen/ in den Ferien: 7.45 – 13.30 Uhr
- Betreuung (z.T. anteilig) in den Oster-, Herbst- und Sommerferien

Betreuungsangebot - früh/ spät

Frühbetreuung

- Träger Caritasverband Moers-Xanten
- an Unterrichtstagen von 7.00 – 7.45 Uhr
- für ein Jahr verpflichtend

Spätbetreuung

- von 16.00 – 17.00 Uhr
- für ein Jahr verpflichtend

- Einrichtung hängt von Anmeldezahlen ab

Ermutigung: eine pädagogische Herausforderung

- **Ermutigung** ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit mit Kindern, im Umgang mit Eltern und in der Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums.
- Gesprächs- und Beratungskultur mit Kindern und Eltern
- Erziehung zur Selbständigkeit, zur Übernahme von Verantwortung (Lernen lernen, Klassendienste)
- „Klassenrat“ ⟶ Klassensprecher ⟶ Kinderparlament

Gewaltfrei Lernen – damit Bildung ankommt

- Konfliktschulung Gewaltfrei Lernen fördert Teamfähigkeit und Selbstbehauptung
  - Schülertraining im Klassenverband
  - Elterninformation
  - Verankerung im Schulprofil

Gesunde Schule

Klasse2000

- Unterrichtsprogramm für Jahrgang 1-4 zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule

„Mein Körper gehört mir“

- Präventionsprogramm für Jg. 3/ 4 zum Bereich sexueller Missbrauch

Bewegung

- Bewegungsphasen im Unterricht, Pausen, Sportfest, Schwimmunterricht ab Klasse 2, Sponsorenlauf, Erwerb des Sportabzeichens

Digitale Medien (I)

Ausstattung:

- Smartboards in den Klassenräumen, Laptop für die Lehrkraft, Dokumentenkamera
- zwei Laptops je Klassenraum
- 46 I-Pads zum Einsatz im Unterricht
- Anträge an die Stadt Rheinberg zur Erweiterung des Bestandes werden jährlich gestellt
- neues Konzept der Rheinberger Schulen ist auf den Weg gebracht worden

Digitale Medien (II)

Einsatz laut Medienkompetenzrahmen NRW

- Bedienen und Anwenden (z.B. I-Pad-Führerschein Jg. 1, Jg. 4 Zeitungsprojekt, alle Jahrgänge Anton-App, Sprachenlernen DaZ, Bedienung der digitalen Tafel)
- Informieren und Recherchieren (z.B. im Rahmen des Sachunterrichts)
- Kommunizieren und Kooperieren (z.B. E-Mail, ÜbersetzungsApp)
- Produzieren und Präsentieren (z.B. Vorstellung eines Themas, BookCreator)
- Analysieren und Reflektieren (z.B. Werbung)
- (Problemlösen und Modellieren)

Besondere Aktionen der Schule

- „Haus der kleinen Forscher“
  - Forscherwochen im naturwissenschaftlichen Bereich
- jahrgangsübergreifende Projektwoche (alle zwei Jahre)
- Schulfest (alle zwei Jahre)
- „Trommelzauber“ (alle vier Jahre)
- Außerschulische Lernorte (z.B. Theater-, Museumsbesuch)
- klasseninterne Feste, Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten

Mitgestaltung durch Eltern

- interessierte und möglichst aktive Teilhabe am Schulbesuch des Kindes
- Kooperation mit dem Team der Schule
- Mitarbeit in den Schulmitwirkungsorganen
- Transparenz über Schulprofil (Elternbriefe/ Homepage) → jährliche Bestandsaufnahme

Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen

- Kindertagesstätten
- weiterführende Schulen
- Beratungsstellen des Caritasverbandes Moers-Xanten, Jugendamt, schulpsychologischer Dienst, Gesundheitsamt Wesel
- katholische/ evangelische Kirchengemeinde
- Polizei/Feuerwehr
- diverse außerschulische Lernorte

Ihre Fragen….

…weitere Informationen:

Schauen Sie gerne auf die Homepage der Schule!

www.schule-am-deich.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anette Krömker, Schulleiterin
Lea Westerbeek, stellvertretende Schulleiterin
Lisa Messing, sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase
Stefanie Baumann, Leitung Betreuungsmaßnahmen

Schule am Deich